

EIN BILDBAND AUS DER SERIE
LEADER PROJEKT
SPIEGEL EINER REGION



Lebenshilfe Mondsee

E I N B A N D A U S D E R S E R I E

LEADER PROJEKT
SPIEGEL EINER REGION

Identität und Heimatgefühl werden immer mehr zurück gedrängt, einerseits durch das Zusammenwachsen von Regionen und Gemeinden, andererseits durch die schnell lebige Zeit.

Verschiedene Handwerke und Brauchtümer unterliegen gerade diesem Wandel.

Daher ist es von größter allgemeiner, kultureller und historischer Bedeutung, diese Werte für die Zukunft zu dokumentieren und zu erhalten .

Der Foto- und Filmclub Gegenlicht schafft mit dem Projekt „Spiegel einer Region“ ein lebendiges Archiv von Bild- und Tondokumenten über die Region Mondseeland, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden: Mondsee, Tiefgraben, Sankt Lorenz, Innerschwand, Unterach, Oberwang, Zell am Moos und Oberhofen.

Lebenshilfe

Ein fotografischer Blick in die
Tagesheimstätte Mondsee

Ein Dankeschön an alle die mitgeholfen haben in der Realisation dieses Buchs, vor allem an Kerstin Aigner.

Lebenshilfe

Lebenshilfe Oberösterreich ist ein unabhängiger Verein, mit ca. 580 Mitarbeitern, Frühförderstellen, Familienbegleitung, Heilpädagogische Kindergärten, Tagesheimstätten und Wohnrichtungen. Budgetmittel kommen vom Land Oberösterreich und von Spenden. Auch der Verkauf von in der Tagesheimstätte angefertigten Produkten und der Erlös von Auftragsarbeiten helfen finanziell.

Leitidee

Die Lebenshilfe Oberösterreich unterstützt die Selbstbestimmung und die Integration von Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung.

In der Marktgemeinde Mondsee gibt es zwei Einrichtungen der Lebenshilfe Oberösterreich: ein Wohnhaus und die Tagesheimstätte die hier dokumentiert wird.

Die Tagesheimstätte bietet einen Arbeitsplatz für 23 Menschen mit Behinderung im Alter von 19 bis 65 Jahren, sie werden dort begleitet und gefördert. Die KlientInnen sind dort von Montag bis Freitag tätig.

Es gibt Gruppenübergreifende Tätigkeiten und Angebote, wobei Menschen mit hohem pflegerischen Betreuungsbedarf oder solche mit Verhaltensoriginalitäten in Kleingruppen in den Arbeitsalltag integriert werden – und, je nach Möglichkeiten und Fähigkeiten speziell gefördert werden. Ziel ist es den Klientinnen ein sinnerfülltes, selbstbestimmtes, in der Gesellschaft integriertes Leben zu ermöglichen. Sie sollen lernen mehr Eigenverantwortung zu übernehmen und mehr Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl entwickeln.



DER FOTOGRAF

Erich Unteregelsbacher

Erich ist ein pensionierter Elektroingenier und beschäftigt sich seit seiner Jugend mit der Fotografie.



Kornelia Schön

Sie ist die Leiterin der Tagesheimstätte



Daniel Laganda

Musikalischer und überraschend fröhlicher Zivildienstler



GRUPPE 2



Kerstin Aigner

Mich freut es wenn alle rücksichtsvoll sind und wir gemeinsam Spaß haben



Maria Strobl

Ich bin glücklich wenn ich tanze.



Sandra Fischhofer

Ich bin lustig und fröhlich



Florian Niederbrucker

Ehemaliger Zivildienstler, unterstützt uns im Sommer



Vicki Laireiter

Ich bin ein fröhlicher Mensch und ich reite gern.



Frank Emeder

Er kommuniziert gern über seine Hände



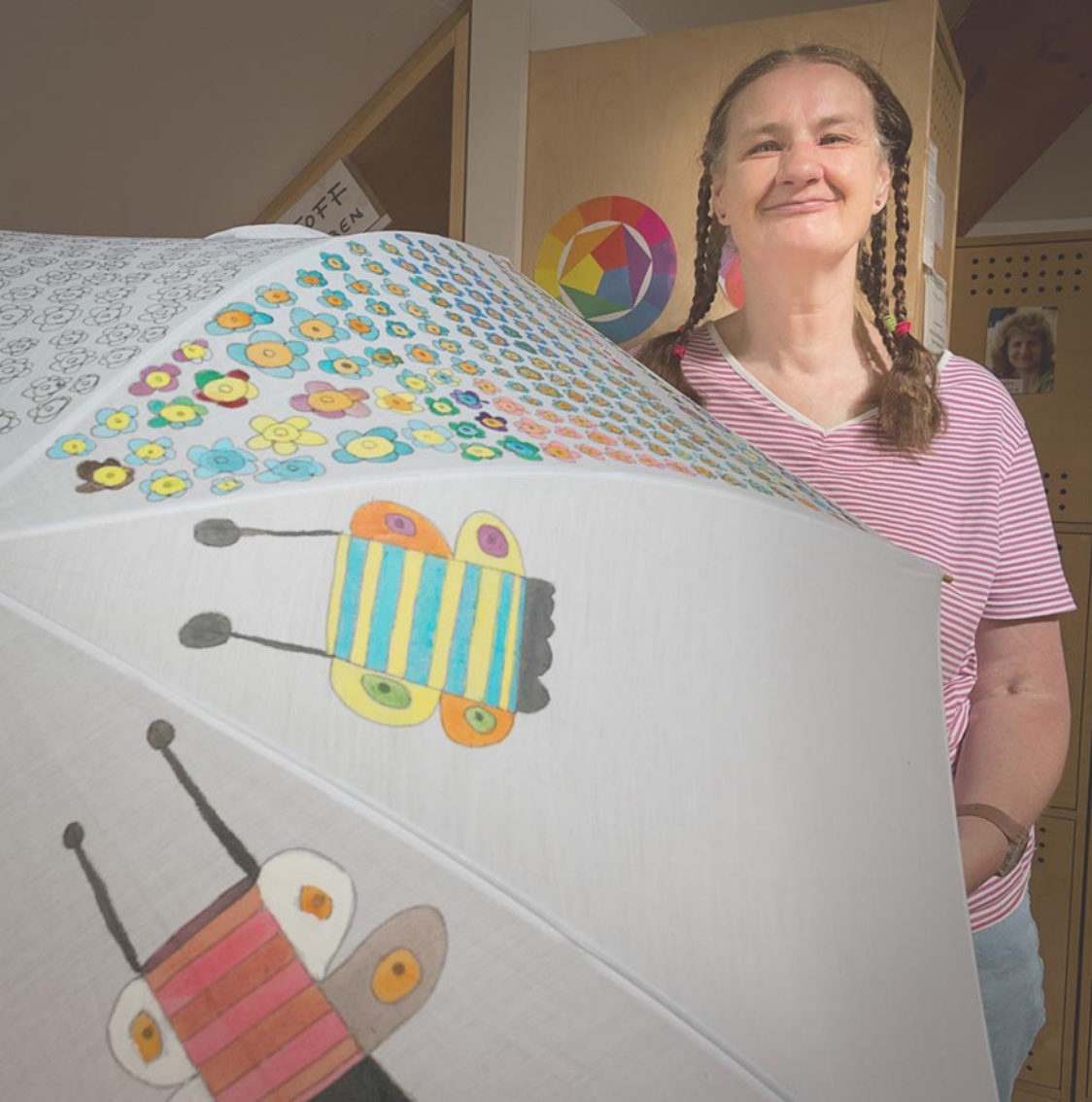
Bernhard Salveter

Kümmert sich fürsorglich um Frank



Manuela Renner

Ich bin glücklich und schön



Rosa Freunberger

Ich tanze gern und liebe es zu musizieren.
Besonders glücklich bin ich beim Schirm malen.



Sarah Pesendorfer

Ich bin glücklich und lustig.



Trommeln



GRUPPE 1
(UNVOLLSTÄNDIG)



Imke Fieten

Mir macht es Spaß mit allen zu Tanzen und zu Musizieren



GRUPPE 3



Christine Schneeweiß



Bärbel Rieß

Die Führorgliche



Gerhard Rindberger

Der Abenteuerliche; der Showmaster

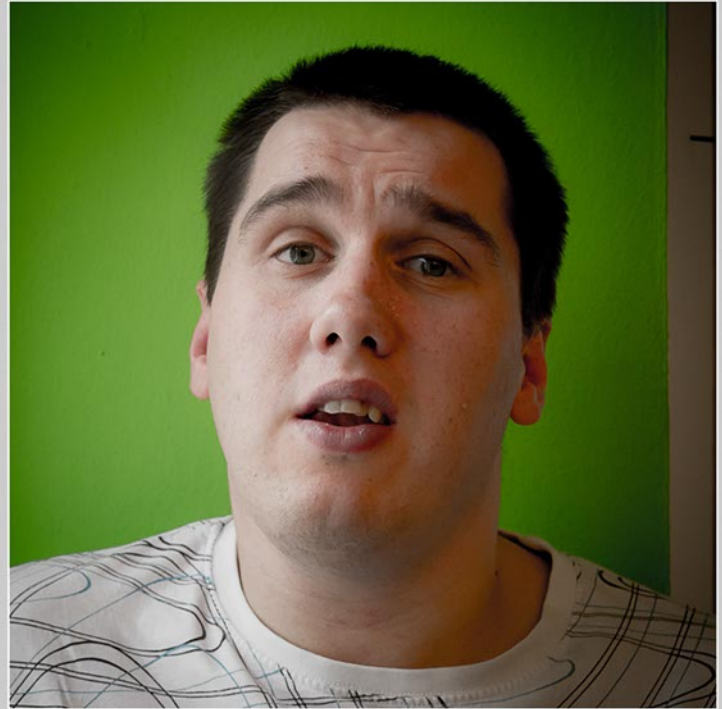


Jakob Rettenbacher

Ehemaliger Zivildienstler und Neffe von Angela Hager

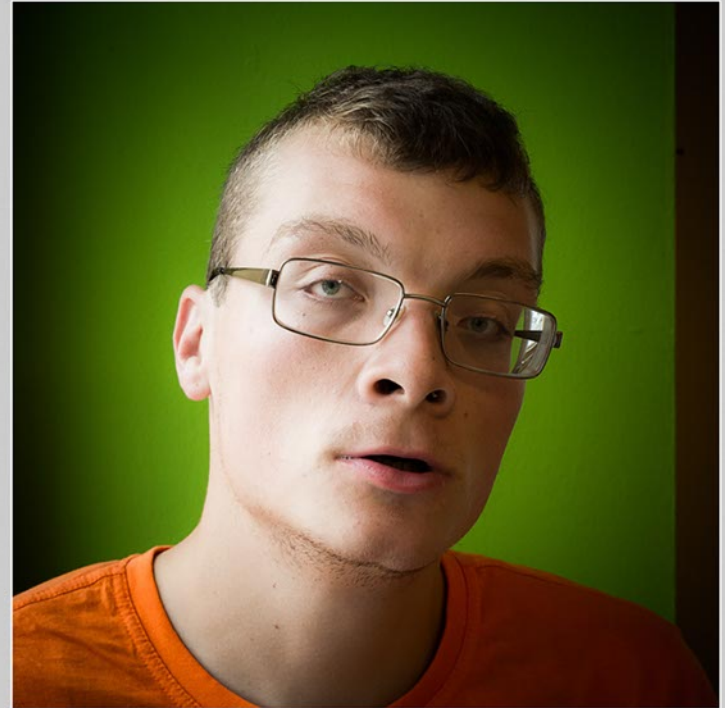


Janina Baier



Michael Schwaighofer

Der Feinmechaniker



Franzi Mairhofer

Der Feinfühlige



MICHAEL EDER
Der Verantwortungsvolle.



Angela Hager

„Die Aufmerksame“



Herbert Edtmayr

Der Weber, Kalender der Tagesheimstätte



Anna Mayr

Betreuerin von Kevin



Sebastian Knoblechner

„Der Lebhafteste, der Flederwisch“



Ursula Doleschal

Betreut Sebastian, Musikerin



Marie Wesenauer

Die Kreative, die Harmonie Bedürftige



Josef Eder

Der freundliche Mitdenker, geduldig und ruhig



Thomas Rittenschober

Der Glückliche, der Nabel der Tagesheimstätte



Gerhard Brandhuber

Tischler, Tierliebhaber und unser Wetterfrosch



Barbara Riesner

Die Allrounderin, lacht gern und viel



Lucas Gielen

Ich bin ein wahrer Lebenskünstler und
Frieden ist mir wichtig.



Kevin Glasner

Der hilfsbereite Arbeiter.



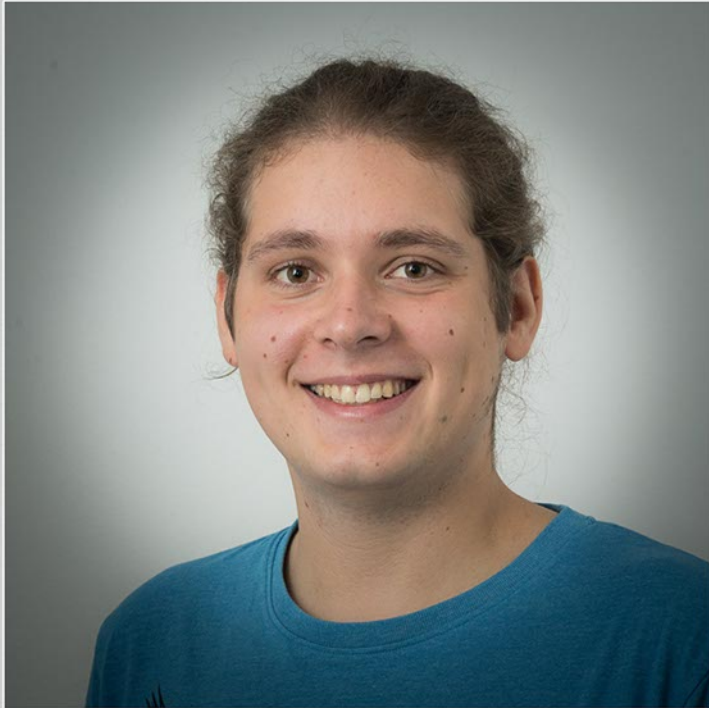
Markus Zimmermann

Der Lustige



Kevin Freunberger

Ehemaliger Zivildienstler der aushilft



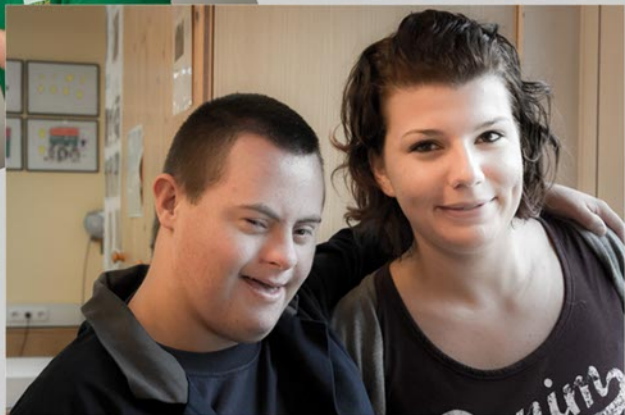
Simon Spalt

Zweiter Betreuer von Sebastian



Manuela Siemers

Flexibel und direkt.



Edith Vorhausberger

Sorgt für Beweglichkeit und hilft wenn's zwickt.



Andrea Jedinger

Stelle mich gerne meiner neuen Herausforderung



Elfie Thal

Trommeln und Klangschalenthérapie

